2011-05-17

Stadt Dessau-Roßlau
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mosigkau am 29.11.2010

Sitzungsbeginn: **18:00 Uhr**
Sitzungsende: **21:00 Uhr**
Sitzungsort: **Freiwillige Feuerwehr Mosigkau, Orangeriestraße 29**

Es fehlten:

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Göricke eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Mit dem Schieben des TOP 3 hinter dem TOP 5 wurde die Tagesordnung einstimmig bestätigt.

3. Einwohnerfragestunde

3.1 Herr Hergert, Orangeriestr. 15c
verweist auf seine Eingabe an den Oberbürgermeister, auf die er zwar eine Antwort erhalten hat, mit derselben jedoch unzufrieden ist.
In seiner Eingabe hat er darum gebeten, die Orangeriestraße in Richtung Ortsausgang Köthen auf 30 km/h herunterzusetzen, da er um Schäden am Gebäude fürchtet. Gleiches Anliegen verfolgen die Familie Glocke und Fam. Lütze. Zwischenzeitlich durchgeführte Reparaturen der Straße haben nicht zum gewünschten Erfolg geführt. Die Erschütterungen und die Lärmbelästigungen übertragen sich von der Straße auf die Häuser.

Herr H. bittet den OR, sein Anliegen zu unterstützen und die Wiljamstraße und die Orangeriestraße in Richtung OA Mosigkau beidseitig auf 30 km/h herunterzusetzen.

Herr Säbel verweist auf die Stellungnahme des OR im Protokoll vom 30.08.2010. Bereits zum damaligen Zeitpunkt hat sich der OR für Lärmschutzmaßnahmen und für eine Geschwindigkeitsreduktion eingesetzt.

Festlegungen:
Der OR bittet zu prüfen, ob auf Grund des Straßenzustandes, der Erschütterungen und der Lärmbelastung die Möglichkeit gegeben ist, ähnlich wie in der Kühnauer Straße, die Geschwindigkeit für LKW zeitlich begrenzt bis zur Realisierung des 3. BA vor allem nachts, hier in der Zeit von 22.00 – 06.00 Uhr auf 30 km/h zu verringern?
V: Amt 66
T: 30.12.2010

Des Weiteren bittet er um Information, welche immissionsschutzrechtlichen Messungen geeignet sind, um die Erschütterungen nachzuweisen, um gegebenenfalls Klagen von Bürgern bei Schäden an Gebäuden abzuwenden?
V: Amt 83
T: 30.12.2010

3.2 Herr Lütze, Chörauer Straße
ist beauftragt, im Namen von Herrn Günther Zabel, wh. Chörauer Str. 23 nachfolgend genanntes Anliegen vorzutragen:
Er führt aus, dass das Wasser aus der alten Badeanstalt nicht mehr in den Graben fließt, vielmehr fließt es über die Koppel in die Keller und vernässt diese. 2 Weiden verhindern den Abfluss in den Graben. Es wird um kurzfristige Prüfung und Herstellung der Durchlässigkeit des Grabens gebeten.
V: Amt 66-4
T: 30.12.2010

4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

4.1. Informationen und Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Göricke informierte

- über die Beratung am 18.11.2010.

Einladender war der OR. Die Bürger erhielten die Möglichkeit, Fragen an das TBA zu stellen, es fand eine erste Auswertung der Starkregenereignisse und der eingeleiteten Maßnahmen statt.

- über die Bürgerversammlung am 22.11.2010

Diese diente als Anlaufberatung. Gleichzeitig wurde über den Stand eingeleiteter erster Maßnahmen informiert.

Bei dem Starkregenereignis Mitte Okt. 2010 konnten erste Lehren aus dem Starkregenereignis vom September gezogen werden. Gemeinsam waren Stadtbedienstete aus den Ämtern 66 und 37, der OR und die Bürger bemüht, die Wassermassen aus der Ortslage fernzuhalten. Allerdings hat sich auf Grund des hohen Grundwasserstandes die Situation zugespitzt, diverse Keller stehen unter Wasser, da . das Erdreich kann kein Wasser mehr aufnehmen kann.
Allerdings sind starke Vernässungen bereits in den 80er und 90er Jahren aufgetreten. Das ist ein immer wieder auftauchendes Problem.

Die erstellten Protokolle des Starkregenereignisses vom 27. – 29.09.2010 sind noch auszuwerten. Sie sind ebenso wie das Schreiben der Herren Thomas Beruda und Jörg Eckersberg zum Thema „Gedanken über den Zustand der Entwässerung von Mosigkau“ sowie das Protokoll des OR über die Bürgerversammlung am 22.11.2010 allen Mitgliedern des OR, dem TBA und dem Amt für Brand- und Katastrophenschutz per e-mail am 30.11.2010 übermittelt worden.

Herr Wolf, TBA informierte am 26.11.2010, dass das Bauwerk Mönch etwas geöffnet wird, um das Wasser dort besser abfließen zu lassen.
Für Reparaturarbeiten am Prödelteichauslass und am alten Mönch erfolgte eine Mittelfreigabe.

Herr Säbel
die Mosigkauer Wasserwehr soll wiederbelebt werden. Das Amt 37 ist beauftragt, einen Maßnahmeplan für Starkregenereignisse zu erstellen.

Das TBA stimmte zu, einen zusätzlichen Termin mit interessierten Bürgern sowie den beiden Familien Starke zu vereinbaren. Der OR wird informiert.

Terminkette:
Am 30.11.2010 findet eine Ämterberatung im TBA statt. Dem OR soll der Maßnahmeplan im Januar vorgestellt werden (außerordentliche Sitzung ist für den 17.01.2011 vorgemerkt). Für Februar 2011 wurde zugesagt, im Rahmen einer Bürgerversammlung den Maßnahmeplan allen interessierten Bürgern vorzustellen.
In der BV am 22.11.2010 haben die Anwesenden durch Kopfnicken ihre Bereitschaft signalisiert, in der Wasserwehr mitzuarbeiten.

- über ein Gespräch mit dem Vorsitzenden des TSV Mosigkau 1894 e.V. zum Weiterbetrieb der Turnhalle

In dem Gespräch wurde bestätigt, dass die Turnhalle weiter unter der Trägerschaft des TSV genutzt werden kann. Derzeit nutzen der Kindergarten, die Gymnastikgruppe, der Fußball, der Jugendklub und der Chor das Objekt.
Überlegungen wurden angestellt, gegebenenfalls den Jugendclub umzusetzen, um die Turnhalle weiter halten zu können.
Über die Vorschläge sind Herr Koschig und Herr Dr. Raschpichler informiert.

- über den Umzug der Ortsassistentin in das nun fertig gestellte Büro im Anbau des
  Gebäudes der FF Mosigkau
  (DSL-Anschluss muss noch realisiert werden, ist bereits beauftragt) und

- über den Stand der Sanierung und des Neubaus der Kita „Mosigkauer Schlosskinder“. Die Mitglieder des Ausschusses haben sich einstimmig für das Vorhaben ausgesprochen, die BV ist Gegenstand der TO des SR am 15.12.2010. In unmittelbaren Zusammenhang ist hier das Bürgerhaus zu sehen. Auch hierfür sind Mittel im HH 2011 ff eingestellt.

.

4.2. Entwurf Teilplan "Mittelfristige Planung der Kindertagesbetreuung der Stadt Dessau-Roßlau 2010 - 2017"

Herr Göricke informiert über den vorliegenden Entwurf. Hier wird die bestehende Situation beschrieben und analysiert. Es beinhaltet keine Differenzen in den Aussagen.
Der Entwurf belegt, dass der OR von Anfang an mit den richtigen Zahlen agiert hat, dies untersetzt auch die demographische Entwicklung in der Ortslage, die sehr günstig ist.

Der OR stimmt dem vorliegenden Entwurf zu.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

4.3. BV 263/2010/VI-66 "Aktualisierung der Winterdienstsatzung"

Mit der Aktualisierung die Winterdienstsatzung haben sich 2 positive Aspekte für die Ortslage Mosigkau ergeben.
Neu aufgenommen wurde, die Beräumung des Rad-/Fußweges von der Junkersstraße bis zur Philipp-Müller-Straße.
Bei extremen Witterungsbedingungen soll künftig auch ein Sondereinsatz des Winterdienstes auf der Fuß-/Radwegverbindung von Kochstedt bis Mosigkau erfolgen (entlang der Lichtenauer Straße).

Herr Göricke regt an, die Räumung der Gehwegbreite von derzeit 1,50 m auf 0,80 m zu ändern. Des Weiteren sollte die Knobelsdorffallee in der gesamten Länge in den Winterdienst aufgenommen werden, ebenso der Einmündungsbereich Karoliusplatz.

Der OR Mosigkau stimmt der Aktualisierung der Winterdienstsatzung zu.
Er bittet zu prüfen, inwieweit eine Ergänzung noch möglich ist. Es wird angeregt, die Knobelsdorffallee in der gesamten Länge in den Winterdienst aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

4.4. Informationen und Mitteilungen der Verwaltung

Informationen zu offenen Anliegen

zu TOP 4.4 vom 25.10.2010
Frau Kaiser, Ph.-Müller-Str. 22 zu Baumpflegearbeiten
In der 45. KW erfolgten durch den EB Stadtpflege Schnittmaßnahmen (Herstellung von Lichtraumprofil, Entfernung Stammaustriebe, Totholzentfernung an den Straßenbäumen der Ph.-Müller-Straße).

Frau K. wurde schriftlich informiert.

zu TOP 4.3 vom 25.10.2010
Herr Friedrich, Mühlenstr. 12, Herr Woll, Libbesdorfer Str. 4e, Herr Szych, Ph.-Müller-Str. 33 zu Laubanfall von Straßenbäumen
Die Anfrage wurde dem EB Stadtpflege mit der Bitte um Prüfung übergeben.

Unabhängig davon wurde das Informationsblatt „Laubentsorgung von Straßenbäumen, Anliegerpflichten, Biotonne“ den 3 Antragstellern per Post ausgereicht.
z.ktn.: EB Stadtpflege

zu TOP 4.2 vom 25.10.2010
Frau I. Schmidt, Am Dorfteich 2 – zu Grabenberäumung
Derzeit werden im Raum Mosigkau alle „havariebelasteten“ Maßnahmen an den Gewässern durchgeführt. Im Anschluss daran werden die „normalen“ Unterhaltungsarbeiten an den Gräben folgen. Nach gegenwärtigem Kenntnisstand werden sich diese Arbeiten bis zum Januar hinziehen.

Frau S. wurde schriftlich informiert.

zu TOP 4.1 vom 25.10.2010
Herr Friedrich, Mühlenstr. 12 zu Reparatur der schadhaften Stellen in der Mühlenstraße
Der Auftrag an den EB Stadtpflege ist erteilt. Sobald die Witterung es zulässt, wird der EB Stadtpflege die Reparatur vornehmen.
Kontrolle

zu TOP 6.3 vom 27.09.2010
Frau Dammann – Parken in der J.-von-Liebig-Straße
Hier erfolgen regelmäßige Kontrollen durch den SOD.

zu Pkt. 6.2 vom 27.09.2010
Herr Göricke – Reparatur der E.-Weinert-Straße in Höhe Nr. 41-45
Ein Aktenvermerk zum Ortstermin vom 27.10.2010 liegt vor.
Das TBA teilte mit, dass im Bereich des Regenwasserablaufes Reparaturarbeiten von der STRABAG bereits erfolgt sind.

Federführend für die Anlieger der E.-Weinert-Str. 41-45 ist Frau Weinert, E.-Weinert-Str. 43 schriftlich über die Stellungn. des TBA zu informieren.
V: Amt 12/**Kontrolle**

zu TOP 4.7 vom 30.08.2010
Fam Kwiatowski, Rüsterweg 5a/heruntergefahrener Straßenbord
Der EB Stadtpflege wurde mit der Unterhaltungsmaßnahme beauftragt. Ein genauer Termin für die Realisierung konnte vom TBA nicht benannt werden.
Kontrolle

zu TOP 7.1 vom 30.08.2010
Eingabe von Fam. Glocke zum Zustand der Orangeriestraße
erl./Kopie des Antwortschreibens wurde dem OBM übergeben.

zu TOP 6.1 vom 28.06.2010
Herr Göricke – Probleme bei der Abholung der Gelben Tonne „Hinter dem Rößling“
Trotz Aufforderung ist das Lichtraumprofil hier von der Landesforstverwaltung nicht hergestellt worden. Fahrzeuge der Fa. Achtert können den Weg und die Wendeschleife nicht befahren.
Es wird um erneute Hinweisgebung an die Landesforstverwaltung gebeten.
V: Amt 66
T: 27.12.2010

5. Genehmigung der Niederschrift vom 25.10.2010

Der Protokollauszug zu TOP 5.1 vom 25.10.2010 ist zu löschen und dafür das Protokoll des OBM über die Tage des Starkregens, dass am 30.11.2010 per e-mail ausgereicht wurde, einzusetzen.

Mit der Änderung zu TOP 5.1 wurde das Protokoll vom 25.10.2010 bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

6. Anfragen und Anliegen der Ortschaftsräte

6.1 Herr Göricke
fragt an, wie es sich mit dem Winterdienst in Höhe Orangeriestraße/Einmündung Hanfgarten verhält.
Wer ist für den Winterdienst auf dem Straßen begleitenden Fußweg auf der B 185 (in Höhe Brücke Wullenbach bis Einmündung Hanfgarten zuständig? Hier befindet sich der Containerstellplatz?

Des Weiteren weist er darauf hin, dass die Gehwege an den städtischen Grundstücke zu beräumen sind, so z.B. der stark frequentierte Fußweg in Höhe des Grundstücks

Außenstelle BBS II/Knobelsdorffallee 17/Einmündungsbereich Am Reitplatz, das EFH Schneider und alte Schule (Trafohäuschen)?
Wie ist der Winterdienst auch an den Feiertagen geregelt?

Um kurzfristige Prüfung und Rückinformation wird gebeten.
V: Amt 66
T: 22.12.2010

6.2 Herr Säbel
bittet um Übersendung von Kartenmaterial, so z.B. Grundkarte von Mosigkau sowie Grabenkarte mit entsprechenden Fließrichtungen.
Es wird um kurzfristige Prüfung und Information gebeten.
V: Amt 66
T: 17.01.2011

6.3 Antrag des OR
auf Durchführung einer Sondergrabenschau in der OL Mosigkau.
Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0
Um Prüfung des Antrages und Rückinformation wird gebeten.
V: Amt 83
Kontrolle

6.4 Herr Göricke
verweist auf den Beitrag des OB anlässlich seines 20jährigen Bürgermeisterjubiläums (Amtsblatt 11/2010).
Er nimmt hier Bezug auf die Aussage des OB gegenüber dem OR Mosigkau, sobald die Mittel für das Kita-Projekt und des Bürgerhaus in Mosigkau im HH zur Verfügung stehen, einen Termin für eine Einwohnerversammlung einzuberufen.

Der OR bittet nunmehr um einen Terminvorschlag für eine Einwohnerversammlung?
V: OB-Büro
Kontrolle

6.5 Herr Göricke
Die Grünfläche in der J.-von-Liebig-Straße wird überwiegend als Parkfläche genutzt. Um eine weitere Verschlechterung der Gesamtsituation zu verhindern, regt der OR an, die Grünfläche durch das Aufbringen von Pollern von der Fahrbahn abzugrenzen.

Die avisierten Kontrollen durch den SOD können die Situation hier nicht bessern.
Es wird um Prüfung und Rückinformation gebeten.
V: Amt 66
T: 17.01.2011

8. Schließung der Sitzung

Herr Göricke schloss die Sitzung 20.30 Uhr.

Er informierte noch über weitere Termine:
04.12.2010 Heimatverein Mosigkau - Advent in den Höfen

11./12.12.2010	Verein zur Förderung der Dorfentwicklung Mosigkau – Weihnachtliches Treiben im Naturbad
10.12.2010	weihnachtliches Basteln im Hort
09.01.2011	Neujahrsempfang der Stadt Dessau-Roßlau
17.01.2011	außerordentliche Sitzung des OR Mosigkau (nichtöffentlich) mit TBA und Amt für Brand- und Katastrophenschutz
28.02.2010	OR-Sitzung

Dessau-Roßlau, 17.05.11

_____

Hagen Göricke
Vorsitzender Ortschaftsrat Mosigkau

Schriftführer